

Heartbeat

Law x Kid / Penguin x Shachi

Von Shachi

Kapitel 4: Gefährlicher Patient

So~ dieses Chapter war eigentlich erst für Dienstag geplant, hatte aber irgendwie doch Lust, es schon heute on zu stellen |D~

Bzw. das nächste Kapitelchen kommt am Donnerstag und dann kommt das nächste wohl erst am Wochenende nach der Nichi raus~ ^^

Naja, ich will nicht zu viel labern, viel spaß beim lesen <3

Law hatte erstmal geduscht und lag nun schwer atmen auf dem Sofa. Sein Magen tat immer noch weh. Der Kerl hatte echt einen guten Schlag drauf. Aber Gott sei Dank war nichts gebrochen, Law hatte vorsichtig alles abgetastet. Und da er mal Arzt werden wollte, hatte er sich bis jetzt schon ein reichliches Wissen angeeignet.

So konnte er mit Bestimmtheit sagen, dass nichts gebrochen war, ein Glück.

Law legte einen Arm über seine geschlossenen Augen.

Er war im nachhinein aber auch dumm gewesen! Aber er hasste es nun mal, wenn man ihm so wie Kid kam.

Ein seufzend entwich Law.

Er wollte am liebsten hier einschlafen. Aber sein Kühlschrank war noch total leer und sein Magen hatte heute nur ein Pausenbrot von Penguin abbekommen.

Vielleicht sollte er Peng und Shachi fragen, ob sie für ihn einkaufen gehen?

Die beiden hatten ihm ja gesagt, wenn irgendwas sein sollte, sollte er sich bei ihnen melden.

Wieder seufzte Law. Er würde sie wohl fragen, ob sie mindestens fürs schleppen mitkamen.

Aber erstmal kurz ausruhen, der Rückweg von der Schule bis zur Wohnung war schon Anstrengung genug gewesen.

Kurz die Augen schließen...

Kurz ausruhen...

Vorsichtig öffnete Law die Augen, er war eingeschlafen. Kein wunder, er war auch richtig fertig gewesen. Mit einem seufzen blickte er auf sein Handy.

Es war kurz vor acht. Nun musste er aber wirklich los, sonst würden noch alle Läden schließen und wenn er heute Abend nichts mehr zwischen die Zähne bekam, würde er sterben.

Langsam setzte sich Law hin und stand auf. Sein Magen tat nicht mehr so sehr weh wie am Anfang, schmerzte aber immer noch stark, doch damit konnte er vorerst gut Leben.

Nachdem er sich eine Jacke übergezogen, seine geliebte Fellmütze auf den Kopf platziert und Geld eingepackt hatte, ging er zur Shachi und Penguin.

Shachi meinte, er würde die Wohnung der beiden an dem Türvorleger erkennen und so war es auch.

Ein Pinguin, welcher auf einem Orka saß, hielt ein Schild, auf welches `Willkommen` stand. Law musste grinsen, ja das passte wirklich sehr gut. Er drückte die Klingel und schon hörte er, wie jemand von innen näher kam.

Die Tür wurde aufgeschlossen und Law erblickte Penguin, welcher nur mit Hose bekleidet im Türrahmen stand und Law etwas erstaunt anschaute.

"Hey, Law. Wir dachten, du schläfst bestimmt schon. Komm rein!"

Law trat ein und musterte beim vorbeigehen Peng, er hätte nie gedacht, dass dieser solch ein Sixpack hatte. Kaum wohnte er hier fast 24 Stunden, kam er sich ein bisschen unsportlich vor. Klar, er hatte eher über Medizinbücher gehangen also im Sportstudio und seit Kid ihn eine verpasst hatte, war er sich sicher, dass er dringend was machen sollte, aber das Penguin sogar mehr Muskeln hatte als er selbst war dann nicht so toll. Aber das erklärte, warum Penguin beim morgendlichen Sprinten nicht so aus der Puste gewesen war wie Law selbst.

Law betrat den großen Raum, das Wohnzimmer von Penguin und Shachi. Shachi, welcher auf einem Sessel saß, erblickte ihn sofort und grinste über beide Wangen.

"Law, alles klar bei dir?"

"Ja, geht schon irgendwie." "Was treibt dich denn abends noch zu uns?", fragte Penguin der nun neben Law trat.

"Wollte fragen, ob ihr mir beim einkaufen helfen könntet. Gestern hatte ich noch nichts gekauft und mein Kühlschrank ist mehr als leer. Aber mit Sachen tragen hab ich es momentan nicht so."

"Klar, kein Problem, wir helfen dir!", sagte Shachi beim aufspringen.

"DU bleibst hier!", ermahnte Penguin ihn.

"Was? Wieso?" "Weil deine Aufgaben für morgen noch lange nicht fertig sind!"

"Aber... ah, die sind doch egal! Law braucht unsere Hilfe und da sind Hausaufgaben definitiv nicht wichtig!"

"Ich werde mit ihm gehen. DU machst das hier fertig."

Shachi setzte sich hin und setzte ein beleidigtes Gesicht auf.

"Das ist gemein." "Selbst schuld, wenn du so rumtrödelst. Law, warte kurz, ich ziehe mir eben was über, dann komme ich mit.", meinte Penguin zu Law und verschwand kurz in einem der angrenzenden Räume. Vermutlich sein Schlafzimmer.

Einen kurzen Moment später kam er auch schon wieder, mit einem schwarzen Pulli an.

"So, wenn wir wiederkommen biste hier fertig."

"Mhhh." "Was?" "ja~aaaa~" "Gut. Komm Law, lass uns gehen."

Penguin zog sich eine Jacke über und die beiden gingen aus der Wohnung.

"Warum hat Shachi denn Hausaufgaben? Wir haben doch gar keine auf bekommen."

"Strafarbeit von letzter Woche, weil er keine Hausaufgaben hatte."

"Mh, na dann."

Die beiden gingen aus dem Haus in die schon eintretende Nacht hinein.

“Gott, das war sicherlich ein Tag für dich. Kaum bist du hier, legst du dich mit dem Rowdy der Stadt an und lebst sogar noch! Was haste morgen vor, den Weltfrieden einführen?“, scherzte Penguin, als die beiden gemütlich nebeneinander hergingen.

“Genau, erst wollte ich aber noch einen Oscar gewinnen, für den hübschesten Mann der Welt...“, gab Law tonlos zurück.

“Hey, dass könntest du sogar fast schaffen!“

Law blickte Penguin an, in seinem letzten Satz war der scherzende Ton raus gefallen.

“Was? Das ist mein ernst. Du willst mir doch nicht sagen, dass du nicht bemerkt hast, wie die Mädels dich alle angestarrt haben? Du bist doch echt ein hübscher, da kannst du sicherlich diesen Oscar gewinnen.“

Law starrte Penguin kurz perplex an.

Hatte Penguin gerade echt gesagt, dass er gut aussehend wäre? Ein Mann sagt so was nicht einem anderen Mann.

Plötzlich kam Law ein Gedanke in den Kopf, der ihm vorher noch nicht so in den Sinn gekommen war.

Was wäre wenn Penguin schwul wäre?

Er wohnte ja auch mit Shachi zusammen. Wenn Law es sich recht überlegte, die beiden gingen eher wie ein Paar miteinander um, als gute Freunde.

Auf einmal lachte Penguin auf, als hätte er Laws Gedanken gelesen.

“Du denkst glaube ich zu viel, Law. Ich stell nur fest, dass du bei den Mädels gut ankommst. Nicht, dass ich gleich mit dir ins Bett steigen will.“

Okay, so weit waren Laws Gedanken nicht gekommen.

Mit einem Mann schlafen, das war ihm wirklich noch nie in den Kopf gekommen.

Irgendwie brannten gerade seine Wangen und Penguin lachte wieder auf.

“Ich möchte nicht wissen, was du gerade im Kopf hast, Law. Vergesse es am besten sehr schnell. Du denkst definitiv zu viel und zu schnell in die falsche Richtung“

Law nickte, ja vergessen wäre nicht schlecht und es stimmte, er dachte viel und auch schnell über Situationen nach. Und am besten wechselten sie auch gleich das Thema, sonst stellte sich Law noch so einige Sachen vor, die er nie im Kopf haben wollte.

Wie es wohl wäre, Penguin einmal über die Haut zu fahren?

Okay, Laws Gedanken waren gegen ihn.

Wortlos und mit einem hochrotem Gesicht blickte er zu Boden und beobachtet seine Füße, wie sie einem Schritt nach dem anderen taten.

Penguin bemerkte Laws neue Gesichtsfarbe und grinste vor sich hin.

“Ja, du denkst zu viel...“, stellte er erneut fest und Law nickte einfach nur.

Kurz liefen die beiden wortlos nebeneinander her. Law hatte sich gerade ungewollt so einiges im Kopf ausgemalt. Das er auch nie aufhören konnte, wenn er eine Situation hatte, alle Wege durchzugehen. Er sollte dringend versuchen, dies irgendwie unter Kontrolle zu bringen.

“Aber, wenn du es mal ausprobieren willst...“

“WAS?“ Law war fassungslos stehen geblieben und blickte Penguin an.

“Naja, ich meine... wie es wäre... mit einem Mann zu schlafen...“ Ganz leicht verlegen kratzte sich Penguin an der Wange und blickte etwas neben Law hin. “Also, das soll jetzt nicht heißen, dass ich dich hier und jetzt überfallen werde, aber, naja, ab und an will man ja mal Sachen ausprobieren und da ich mir denke, dass du dir gerade so

einiges vorgestellt hast, könnte man das ja vielleicht irgendwann mal ausprobieren und...naja." Penguin blickte nun Law direkt an.

"Aber ach, vergiss es.", grinste er nun wieder frech.

Law seufzte. Was sollte das denn werden, wenn es fertig ist?

"Du weißt, dass ich so was nicht vergessen kann. Das wird nun ewig in meinem Kopf schwirren."

Peng lachte wieder. "Verzeih. Da habe ich dir wortwörtlich was in den Kopf gesteckt, oder? Wir sollten nun aber weiter, sonst kommen wir nie beim Supermarkt an."

Nickend setzte Law seinen Weg fort und Penguin lief wieder neben ihm her.

Ohne ein Wort zu wechseln gingen sie ein kleines Stück, bis Penguin meinte: "Lass uns hier entlang gehen, dass ist ne Abkürzung." und er zeigte zu der dunklen Seitengasse.

"Okay." Die Gasse war unbeleuchtet und nur durch das Licht der angrenzenden Häuser konnte man etwas erkennen.

Unweigerlich musste Law schlucken, irgendwie war ihm das nicht geheuer, doch als Penguin voran ging, setzte sich auch Law in Bewegung und holte auf.

"Huch, wer ist das da vorne?", fragte Penguin und Law folgte seinem Blick.

An einer Wand lehnte mehr oder weniger eine Person. Eins der Knie war auf dem Boden, das andere Bein hockte daneben. Mit der linken Hand berührte die Person die Wand und gegen diese Hand lehnte ein Kopf. Ein Kopf mit rotem struppeligen Haaren. "Kid!", keuchte Law erschrocken auf.

Was machte der Kerl hier? Warum musste er diesen Typen gerade jetzt begegnen? Und...was war mit ihm los?

"Das ist merkwürdig. Guck mal wie er da hängt.", meinte Penguin und Law schritt mehr auf Kid zu, je näher er dem Rothaar kam, desto mehr hörte er das angestrengte Atmen von ihm. Irgendwas stimmte da ganz und gar nicht.

Als Law bei ihm angekommen war, hatte Kid ihn immer noch nicht bemerkt. Sein Kopf war noch immer gegen seine Hand gelehnt und die Augen waren geschlossen. Seinem Gesicht nach zu urteilen hatte er große Schmerzen.

Wie konnte der Kid, der Kid, der ihn wenige Stunden zuvor solche Schmerzen bereitet hatte, in so einem Zustand sein? Law verstand es nicht.

Vorsichtig streckte er eine Hand aus.

"Du solltest das lieber lassen..."

Er ignorierte Penguins Warnung und legte seine Hand auf Kid Schulter.

Dieser zuckte Augenblicklich zusammen und riss die Augen auf.

Wild mit den Augen umher schauend entdeckte er Law.

"Verschwinde.", zischte Kid böse.

"Erst wenn ich weiß, dass du lebendig nach Hause kommst."

"Tz, kümmer dich um deinen eigenen Dreck, kleiner."

"Nein."

"Law, lass den Idioten. Er will deine Hilfe nicht."

Law blickte immer noch fest in Kids Augen, die ihn schwach, aber dennoch gefährlich zurück starrten.

"Ist mir egal. Ich will irgendwann der beste Arzt werden, dann kann ich nicht weggucken!"

"Tz, dann geh doch mit deinen Puppen spielen!", keuchte Kid und richtete sich auf, während er gleichzeitig Laws Hand wegschubste.

Als Kid sich vor Law aufgebaut hatte, schluckte der kleinere schwer.

Kid hatte eine große, blutende Schnittwunde über dem linken Auge und seine rechte Hand stand in einem merkwürdigem Winkel ab.

Zudem schien er über den ganzen Körper verteilt Schnittwunden zu haben, denn an vielen Stellen war seine Kleidung aufgerissen und Blut sickerte durch.

“Verschwindet endlich ihr Idioten!”

“Ich sagte doch, ich lasse mir von niemanden was sagen! Und nun zeig mir mal die Wunden, du musst ins Krankenhaus!”

“Tz, als ob ich da hingehen würde.”

Law ging einen Schritt auf Kid zu und dieser wollte nach hinten ausweichen, doch seine Augen schlossen sich und er stolperte nach vorne, direkt in Laws Arme.

Law erschrak. Kid glühte förmlich und er schien das Bewusstsein verloren zu haben. Wie viel Blut hatte der rothaarige schon verloren?

“Hilf mir mal, Peng!”, keuchte Law unter Kids Gewicht. Sofort war sein Freund zu stelle und stütze Kid mit.

“Was soll das werden. Lass ihn hier, er will unsere Hilfe nicht.”, grummelte Penguin und sah Kid böse an, er hatte anschein nicht vergessen was vor wenigen Stunden vorgefallen ist.

“Könntest du mir helfen, ihn mit zu mir zu bringen?”, fragte Law nach einer kurzen Stille.

“WAS? Bist du nun total verrückt geworden? Was soll das werden? Erde an Law, dieser Typ hat dich vorhin fertig gemacht!”

“Ich weiß, aber das vorhin hat nun nichts mit dem jetzt hier zu tun. Er braucht nun mal unsere Hilfe und so sehr ich diesen Typen auch hasse, aber ich kann niemanden so verletzt hier rum liegen lassen.”

“Dann rufen wir eben einen Krankenwagen.”

“Nein, Kid wollte nicht ins Krankenhaus und zudem...”

“Was?”, fragte Penguin gereizt den ruhigen Law.

“Ist das nicht merkwürdig? Kid in so einem Zustand?”

“Trotzdem kann er doch ins Krankenhaus!”

“Nein.”

Peng starrte ins Laws Augen. Sie waren klar und fest und vor allem duldeten sie nun keine Widerreden.

Penguin seufzte und hoffte nur, dass sie nicht so vielen Menschen begegnen würden.

Nun saß Law auf einem Stuhl und beobachte das unregelmäßige Atmen von Kid, welcher mit Verbänden im Bett lag.

Penguin hatte ihm geholfen Kid hier her zu bringen und nachdem die beiden Kid verarztet hatten, hatte Peng noch paar Lebensmittel vorbeigebracht und war dann gegangen.

Was für ein Tag und vor allem was für dumme Situationen!

Erst legte er sich mit Kid an und nun lag dieser mit unzähligen Schnittwunden, einer verstauchten Hand und hohem Fieber in seinem Bett.

Mit einem seufzen stand Law auf und ging aus dem Raum.

Das er auch jedem helfen musste, der verletzt war. Egal ob er ihn mochte oder nicht. Irgendwann würde diese Eigenschaft ihm noch das Leben kosten.

Während Law es sich auf dem Sofa gemütlich machte, hoffte er nur, dass Kid nicht in der Nacht wach werden würde und ihn tötete.

So, dass wars erstmal wieder von mir~
wie gesagt, das nächste Chapter kommt Donnerstag und spielt aber dann nicht um Law ^^~ ist aber auch ganz süß |D~

Wünsch euch ne schöne Woche <3